

VERZEICHNISS

der

Vorlesungen,

welche an der

Landes-Universität Rostock

im

Winter-Semester 1900|1901

vom 15. October 1900 bis 15. März 1901

gehalten werden.

Rostock.

Universitäts-Buchdruckerei von Adler's Erben.

1900.

In dem folgenden Verzeichnisse sind diejenigen Vorlesungen, welche *privatissime* gehalten werden (der Dozent behält sich das Recht vor, unter den sich meldenden Studirenden auszuwählen), mit *prss.*, die *publice* oder *gratis* gehaltenen mit *pbl.* bzw. *gr.* bezeichnet, diejenigen, bei welchen nichts bemerkt ist, werden *privatim* gelesen.

Bei den Vorlesungen, für welche Tag und Stunde nicht voraus feststehen, ist die Zahl der Stunden angemerkt.



I. Uebersicht der Vorlesungen

nach der

Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

In der theologischen Fakultät.

- Dr. Ludwig **Schulze**, ordentlicher Professor, Consistorialrath.
1. Christliche Ethik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
 2. Die Lehre Jesu und der Apostel, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
 3. Ein Repetitorium über beide Vorlesungen mit seinen Zuhörern in gewohnter Weise am Donnerstag Abend in noch zu bestimmenden Stunden.
- Dr. Karl Friedrich **Noesgen**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.
1. Auslegung der Corintherbriefe, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
 2. Komparative Symbolik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
 3. Repetitorium der Symbolik, Sonnabend von 10—11 Uhr;
 4. Leitung einer exegetischen Gesellschaft, Sonnabend von 9—10 Uhr.
- Dr. Johann Friedrich **Hashagen**, ordentlicher Professor.
1. Homiletik und Liturgik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
 2. Evangelische Pädagogik, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr;
 3. Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar, Montag von 6—8 Uhr, Sonnabend von 11—1 Uhr.
- Dr. Wilhelm **Walther**, ordentlicher Professor.
1. Kirchengeschichte, I. Theil, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr;
 2. Dogmengeschichte, II. Theil, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 4—5 Uhr;
 3. Luthers Lehre vom Glauben und guten Werken, Freitag von 4—5 Uhr, *pbl.*;
 4. Dogmengeschichtliche Uebungen, jeden zweiten Mittwoch von 8—10 Uhr Abends, *pbl.*
- Dr. Wilhelm **Volek**, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Wirklicher Staatsrath a. D.
1. Biblische Geschichte des Alten Testaments, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr;
 2. Jesaja, Kap. 1—39, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr;
 3. Exegetische Uebungen, 2stündig, *pbl.*
-

In der Juristen-Fakultät.

Dr. Franz **Bernhöft**, ordentlicher Professor.

1. Römische Rechtsgeschichte, Mittwoch von 11—1 Uhr und Sonnabend von 11—12 Uhr;
2. Familienrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
3. Conversatorium über Familienrecht, Donnerstag von 6—8 Uhr.
4. Exegetikum, Mittwoch von 4—5 Uhr.

Dr. Bernhard **Matthiass**, ordentlicher Professor.

1. System des Römischen Rechts, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Bürgerliches Recht, Erbrecht, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
3. Civilrechtspraktikum für Vorgeschrittenere, Dienstag von 6—8 Uhr;
4. Conversatorium über Bürgerliches Recht, Erbrecht, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr.

Dr. Hugo **Sachsse**, ordentlicher Professor.

1. Kirchenrecht (einschliesslich Eherecht), Montag, Dienstag von 4—6 Uhr, Mittwoch von 5—6 Uhr;
2. Eherecht, kirchliches und staatliches, insbesondere nach dem BGB., Mittwoch von 5—6 Uhr;
3. Conversatorium über Deutsches und Mecklenburgisches Staatsrecht, Donnerstag von 4—6 Uhr;
4. Lesen und Besprechen ausgewählter Mecklenburgischer Staatsurkunden seit dem 12. Jahrhundert, Freitag von 4—6 Uhr.

Dr. Karl **Lehmann**, ordentlicher Professor.

1. Deutsche Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Bürgerliches Recht, Sachenrecht, Mittwoch, von 12—1 Uhr, Sonnabend von 11—1 Uhr;
3. Conversatorium über Bürgerliches Recht, Sachenrecht, Montag, Dienstag von 12—1 Uhr;
4. Conversatorium und Praktikum über Handelsrecht, Freitag von 6—8 Uhr.

Dr. Friedrich **Wachenfeld**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Civilprozessrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 10—11 Uhr;
2. Konkursrecht, Montag, Freitag von 11—12 Uhr;
3. Strafrechtliche Uebungen, Mittwoch von 6—8 Uhr.

Dr. Heinrich **Geffken**, ordentlicher Professor.

1. Deutsches Staatsrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr;
2. Grundzüge des Deutschen Privatrechts, Montag, Dienstag, Mittwoch von 10—11 Uhr;
3. Völkerrecht, Freitag, Sonnabend von 9—10 Uhr;
4. Conversatorium über Deutsche Rechtsgeschichte und Deutsches Privatrecht, Freitag von 4—6 Uhr.

Dr. Julius **Binder**, ausserordentlicher Professor.

1. Ausgewählte Lehren der Pandekten, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 8—9 Uhr;
2. Allgemeiner Theil des Bürgerlichen Rechts, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr;
3. Seerecht, 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden;
4. Pandekten-Conversatorium, Montag von 6—8 Uhr.

In der medizinischen Fakultät.

- Dr. Theodor **Thierfelder**, ordentlicher Professor, Geh. Obermedicinalrath.
1. Medicinische Klinik, täglich von 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr;
 2. Allgemeine Therapie, Donnerstag von 6—7 Uhr, *pbl.*
- Dr. Friedrich **Schatz**, ordentlicher Professor, Geh. Medicinalrath.
1. Gynäkologische Klinik, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend von 8—9 Uhr;
 2. Gynäkologische Poliklinik, Dienstag, Freitag von 8—9 Uhr;
 3. Frauenkrankheiten, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr;
 4. Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2—3 Uhr, *prss.*
- Dr. Albert **Thierfelder**, ordentlicher Professor.
1. Specielle pathologische Anatomie, täglich von 8—9 Uhr;
 2. Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Secirübungen, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr;
 3. Bakteriologisch-diagnostischer Kursus, 4stündig, hiervon 2 Stunden Sonnabend von 12—2 Uhr;
 4. Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, gemeinsam mit Privatdocent Dr. **Rieker**, täglich von 9 Uhr ab, *prss. et gr.*
- Dr. Otto **Nasse**, ordentlicher Professor.
Liest nicht.
- Dr. Oscar **Langendorff**, ordentlicher Professor, d. Z. Rector.
1. Physiologie, I. Theil (animale Funktionen), täglich von 9—10 Uhr;
 2. Physiologisches Praktikum, Montag, Donnerstag von 5—7 Uhr;
 3. Arbeiten im physiologischen Institut für Geübtere, täglich, *prss. et gr.*
- Dr. Karl **Garrè**, ordentlicher Professor, Obermedicinalrath.
Chirurgische Klinik, täglich von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Dr. Fedor **Schuehardt**, ordentlicher Professor, Obermedicinalrath.
1. Psychiatrische Klinik, Montag, Donnerstag von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr;
 2. Gerichtliche Medicin, Dienstag, Freitag von 3—4 Uhr;
 3. Poliklinik für Nerven- und Gemüthsranke, Dienstag, Freitag von 12 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Dr. Dietrich **Barfurth**, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D.
1. Systematische Anatomie, I. Theil, täglich von 12—1 Uhr;
 2. Secirübungen, gemeinsam mit Prosektor Dr. **Reinke**, täglich von 8—1 Uhr;
 3. Topographische Anatomie, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr;
 4. Selbstständige Arbeiten für Vorgeschrittenere, *prss. et gr.*
- Dr. Theodor **Axenfeld**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.
1. Ophthalmiatische Klinik, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr;
 2. Augenspiegelkursus, Montag, Mittwoch von 6—7 Uhr;
 3. Augenerkrankungen bei allgemeinen Erkrankungen, mit Kranken- vorstellungen, Dienstag von 6—7 Uhr Abends;
 4. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, *prss. et gr.*
- Dr. Rudolf **Kobert**, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D.
1. Pharmakotherapie, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr;
 2. Ausgewählte Kapitel der physiologischen und pathologischen Chemie, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr;
 3. Geschichte der Medicin von der Zeit der Aegypter an, Sonnabend von 12—1 Uhr;
 4. Verordnungslehre mit Uebungen im Receptiren, Dienstag, Mittwoch von 3—4 Uhr;
 5. Uebungen in pharmakologischen und toxikologischen Untersuchungen, täglich von 9—6 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Friedrich **Martius**, ordentlicher Professor.

1. Medicinische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, Krankenbesprechung und Vorstellung, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr;
2. Die Erkrankungen des Circulationssystems mit Krankenvorstellung, Sonnabend von 12—1 $\frac{1}{4}$ Uhr,
3. Kursus der Perkussion und Auskultation, Montag, Freitag von 5—6 Uhr;

Dr. Ludwig **Pfeiffer**, ordentlicher Professor.

1. Vorträge über Hygiene (Fortsetzung), 3stündig.
2. Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, einschliesslich der bacteriologischen Untersuchungstechnik, 2stündig;
3. Uebungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln etc., 3mal, 2stündig;
4. Arbeiten im Laboratorium, täglich von 9—1 Uhr und 3—7 Uhr.

Dr. Otto **Körner**, ordentlicher Honorar-Professor.

1. Ohrenspiegelkursus, Montag, Donnerstag von 5—6 Uhr;
2. Kehlkopfspiegelkursus, Freitag von 6—7 Uhr;
3. Klinische Besprechungen aus dem Gebiete der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschnitene in einer zu bestimmenden Stunde.

Dr. Theodor **Gies**, ausserordentlicher Professor.

1. Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—2 Uhr;
2. Verbandkursus, Dienstag von 4—5 Uhr.

Dr. Friedrich **Reinke**, Privatdocent.

1. Allgemeine Anatomie, Dienstag, Donnerstag von 3—4 Uhr;
2. Knochen- und Bänder-Lehre, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr;
3. Secirübungen, zusammen mit Professor Dr. **Barfurth**, täglich von 8—1 Uhr.

Dr. Gustav **Ricker**, Privatdocent.

1. Diagnostischer Kursus der pathologischen Anatomie und Histologie, Montag, Donnerstag von 2 $\frac{1}{2}$ pünktlich bis 4 Uhr, dazu eine noch festzusetzende Repetitionsstunde;
2. Vorlesung über die allgemeine Pathologie der Neubildung in zwei noch festzusetzenden Abendstunden;
3. Leitung von Arbeiten im pathologischen Institut, gemeinsam mit Professor Dr. **A. Thierfelder**, den ganzen Tag, *prss. et gr.*

Dr. Ulrich **Scheven**, Privatdocent.

Allgemeine Psychiatrie, Dienstag von 6—7 Uhr Abends.

Dr. Ernst **Ehrich**, Privatdocent.

1. Allgemeine Chirurgie, Montag, Donnerstag von 5—6 Uhr;
2. Kursus der Massage, in einer noch zu bestimmenden Stunde.
3. Vom 1. October ab: 4wöchentliches Repetitorium ausgewählter Capitel der speciellen Chirurgie mit praktischen Demonstrationen, 3mal 2stündig.

In der philosophischen Fakultät.

Dr. Friedrich **Schirmacher**, ordentlicher Professor.

1. Deutsche Geschichte vom Schluss des Zeitalters der Reformation bis zum Zeitalter der Revolution, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
2. Geschichte der ersten französischen Revolution, Montag, Donnerstag von 11—12 Uhr;
3. Uebungen im historischen Seminar, Sonnabend von 11—1 Uhr.

Dr. Ludwig **Matthiessen**, ordentlicher Professor.

1. Experimentalphysik, II. Theil (Wellenlehre, Akustik, Wärme, Magnetismus, Elektrizität), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr;
2. Mathematische Geographie, 1stündig, in näher zu bestimmender Stunde;
3. Ausgewählte Kapitel der Undulationstheorie, Sonnabend von 11—1 Uhr;
4. Praktisch-physikalische Uebungen für Mediciner, Mathematiker, Chemiker und Pharmaceuten, Montag, Freitag von 9—12 Uhr, Nachmittags von 2—5 Uhr (gemeinschaftlich mit Professor Dr. **Wachsmuth**);
5. Grosses physikalisches Praktikum für Geübtere, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend (gemeinschaftlich mit Professor Dr. **Wachsmuth**).

Dr. Friedrich **Philippi**, ordentlicher Professor.

1. Erklärung der nachexilischen Propheten Haggai, Zacharja, Maleachi, 3stündig;
2. Fortsetzung der Erklärung der aramäischen Abschnitte des Alten Testaments sowie Erklärung der Chrestomathia targumica, ed. Adalbert Merx, 2stündig;
3. Arabische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, 2stündig;
4. Sanskrit-Grammatik mit besonderer Berücksichtigung des Griechischen und Lateinischen, 2stündig;
5. Syrische oder aethiopische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, 2stündig, *gr.*

Dr. Eugen **Geinitz**, ordentlicher Professor.

1. Mineralogie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, Sonnabend von 8—10 Uhr;
2. Mineralogisch-geologisches Praktikum, Mittwoch von 8—11 Uhr, Sonnabend von 10—1 Uhr.

Dr. Gustav **Körte**, ordentlicher Professor.

1. Geschichte der griechischen Kunst seit der Zeit Alexander d. Gr., 4stündig;
2. Monumente des thebanischen Sagenkreises, 2stündig;
3. Archäologische Uebungen, 1mal wöchentlich 2stündig, *gr.*

Dr. Paul **Falkenberg**, ordentlicher Professor.

1. Systematische Botanik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Mikroskopischer Kursus für Anfänger, (Allgemeine Anatomie), zweimal wöchentlich, von 11—1 Uhr;
3. Botanische Uebungen für Vorgeschrittenere, täglich.

Dr. Otto **Staude**, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D., d. Z. Dekan.

1. Analytische Geometrie der Ebene, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Algebra, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
3. Mathematisches Seminar, Mittwoch von 12—1 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. August **Michaellis**, ordentlicher Professor.

1. Organische Chemie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Chemische Uebungen im Laboratorium :
 - a) Grosses Praktikum, Montag bis Freitag von 9—6 Uhr;
 - b) Kleines Praktikum, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—5 Uhr;
 - c) Uebungen für Mediciner, Dienstag, Donnerstag von 2—5 Uhr;
3. Pharmaceutische Präparatenkunde, 2stündig, *pbl.*

Dr. Wolfgang **Golther**, ordentlicher Professor.

1. Nibelungensage und Dichtung in alter und neuer Zeit. Geschichte und Erklärung des Nibelungenliedes, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Goethe's Faust, Mittwoch, Sonnabend von 9—10 Uhr;
3. Deutsch-philologisches Seminar: (Hans Sachs), Montag, Mittwoch von 5—6 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Oswald **Seeliger**, ordentlicher Professor.

1. Allgemeine Zoologie, Montag, Dienstag von 4—5 Uhr, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5¹/₄ Uhr;
2. Zoologische Gesellschaft alle 14 Tage, 2stündig, *prss. et gr.*;
3. Zoologisches Praktikum für Geübtere (in Verbindung mit Professor Dr. Will), täglich von 8—6 Uhr.

Dr. Franz **Erhardt**, ordentlicher Professor.

1. Psychologie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr;
2. Geschichte der neueren Philosophie vom Ausgang des Mittelalters bis auf Kant excl., Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr;
3. Ueber die Freiheit des menschlichen Willens, Mittwoch von 6—7 Uhr;
4. Repetitorium über Logik und Psychologie, 2stündig.

Dr. Richard **Ehrenberg**, ordentlicher Professor.

1. Uebersicht über das wirtschaftliche Leben, Mittwoch von 3—4 Uhr;
2. Landwirtschaft, Montag, Donnerstag von 3—4 Uhr;
3. Gewerbe, Dienstag, Freitag von 3—4 Uhr;
4. Handel- und Verkehrswesen, Montag, Donnerstag von 4—5 Uhr;
5. Spekulation und Börsenwesen, Mittwoch von 4—5 Uhr;
6. Geld- und Bankwesen, Dienstag, Freitag von 4—5 Uhr;
7. Volkswirtschaftliche Uebungen, Montag von 5—7 Uhr.

Dr. Otto **Kern**, ordentlicher Professor.

1. Aischylos' Perser mit Einführung in die attische Tragödie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Catullus, Mittwoch, Sonnabend von 8—9 Uhr;
3. Klassisch-philologisches Seminar: Plinius naturalis historia und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Montag von 6—8 Uhr;
4. Historische Uebungen: Plutarchs Leben des Perikles, Mittwoch von 5—7 Uhr.

Dr. Reinhold **Heinrich**, ausserordentlicher Professor, Geh. Oeconomierath.

1. Allgemeine Düngerlehre, 2stündig;
2. Agrikultur-chemisches Praktikum, 6stündig.

Dr. Felix **Lindner**, ausserordentlicher Professor.

1. Romanisch-englisches Seminar: Mittel-Englisch, 2stündig, *prss. et gr.*;
2. *Béowulf*, 2stündig;
3. Sir W. Scotts *Marmion*, 2stündig.

Dr. Ludwig **Will**, ausserordentlicher Professor.

1. Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Thiere, II. specieller Theil, Dienstag, Freitag von 6—7 Uhr;
2. Naturgeschichte der Coelenteraten, Mittwoch von 6—7 Uhr;
3. Zoologisches Praktikum, täglich (in Gemeinschaft mit Professor Dr. **Seelliger**).

Dr. Rudolf **Zenker**, ausserordentlicher Professor.

1. Geschichte der französischen Literatur im 17. Jahrhundert, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Italienischer Kursus für Anfänger (Grammatik und Lektüre), Montag, Donnerstag von 11—12 Uhr;
3. Interpretation ausgewählter provenzalischer Texte, 1stündig;
4. Romanisch-englisches Seminar: Altfranzösische Uebungen, Freitag von 5—7 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Richard **Wachsmuth**, ausserordentlicher Professor.

1. Mechanische Wärmetheorie, Dienstag, Donnerstag von 10—11 Uhr;
2. Physikalische Messmethoden, Mittwoch von 8—10 Uhr;
3. Kleines physikalisches Praktikum (gemeinsam mit Professor Dr. **Matthiessen**), 2 Abtheilungen Montag, Freitag von 9—12 Uhr und 2—5 Uhr;
4. Grosses physikalisches Praktikum (gemeinsam mit Professor Dr. **Matthiessen**), täglich;
5. Physikalisches Colloquium (gemeinsam mit Dr. **Kümmell**) Mittwoch alle 14 Tage von 6—8 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Richard **Stoermer**, ausserordentlicher Professor.

1. Analytische Experimentalchemie, (Einführung in die anorganische Chemie), Montag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend von 12—1 Uhr;
2. Gerichtlich-toxikologische Chemie, Dienstag, Freitag von 8—9 Uhr;
3. Repetitorium der anorganischen Chemie, Montag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr Abends.

Dr. Karl **Kalbfleisch**, ausserordentlicher Professor.

1. Plautus, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Griechische Palaeographie mit Leseübungen, 2stündig;
3. Klassisch-philologisches Seminar: Bacchylides und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Donnerstag von 6—8 Uhr;
4. Sextus Empiricus, 2stündig, *prss. et gr.*

Dr. Julius **Robert**, Privatdocent.

1. Cours pratique de français, 4stündig;
2. Précis Historique de la littérature française jusqu'au 20^{ième} siècle, 4stündig;
3. Variations du langage français depuis le 12^{ième} siècle, 4stündig;
4. Cours de grammaire française, 4stündig.

Dr. Robert **Hegler**, Privatdocent.

1. Repetitorium und Conversatorium der Botanik, 3stündig;
2. Praktikum der forensisch-technischen Mikroskopie (mikroskopische Untersuchungen der Nahrungs-Genussmittel und Faserstoffe), 4stündig.

Dr. Ernst **Schäfer**, Privatdocent.

Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, 5stündig.

Dr. Gottfried **Kümmell**, Privatdocent.

1. Thermochemie, 2stündig;
2. Physikalisch-chemische Uebungen für Anfänger, 3stündig, für Geübtere, 3stündig;
3. Physikalisches Colloquium (in Gemeinschaft mit Professor Dr. **Wachsmuth**), 2stündig, *prss. et. gr.*

Dr. Karl **Escherich**, Privatdocent.

Ueber Staatenbildung im Thierreich, 1stündig.

Dr. Albert **Thierfelder**, Professor, akademischer Musiklehrer.

1. Geschichte der Liturgie in musikalischer Beziehung von den ersten Anfängen bis zur Neuzeit, 1stündig, *pbl.*;
 2. Harmonie-Lehre, 2stündig;
 3. Liturgische Uebungen für Mitglieder des homiletisch-katechetischen Seminars 2stündig;
 4. Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins, 2stündig.
-

II. Uebersicht der Vorlesungen

nach den

Lehrgegenständen.

Theologische Wissenschaften.

Exegetische Theologie.

a. Altes Testament.

Exegetische Uebungen. Professor *Volck*. 2stündig.

Biblische Geschichte des Alten Testaments. Derselbe. 4stündig.

Jesaja. Kap. 1—39. Derselbe. 4stündig.

b. Neues Testament.

Auslegung der Corintherbriefe. Professor *Noesgen*. 5stündig.

Leitung einer exegetischen Gesellschaft. Derselbe. 1stündig.

Biblische Theologie.

Lehre Jesu und der Apostel. Consistorialrath *Schulze*. 5stündig.

Ein Repetitorium darüber. Derselbe. Alle 14 Tage, 2stündig.

Historische Theologie.

Kirchengeschichte, I. Theil. Professor *Walther*. 5stündig.

Dogmengeschichte, II. Theil. Derselbe. 4stündig.

Dogmengeschichtliche Uebungen. Derselbe. Jeden zweiten **Mittwoch**,
2stündig.

Luthers Lehre vom Glauben und guten Werken. Derselbe. 1stündig.

Systematische Theologie.

Die christliche Ethik. Consistorialrath *Schulze*. 5stündig.

Ein Repetitorium darüber. Derselbe. Alle 14 Tage, 2stündig.

Komparative Symbolik. Professor *Noesgen*. 5stündig.

Repetitorium der Symbolik. Derselbe. 1stündig.

Praktische Theologie.

Homiletik und Liturgik. Professor *Hashagen*. 5stündig.

Evangelische Pädagogik. Derselbe. 3stündig.

Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar. Derselbe
4stündig.

Rechtswissenschaften.

Einleitungs-Vorlesungen.

- Römische Rechtsgeschichte. Professor *Bernhöft*. 3stündig.
 System des römischen Rechts. Professor *Matthiass*. 4stündig.
 Deutsche Rechtsgeschichte. Professor *Lehmann*. 4stündig.
 Grundzüge des Deutschen Privatrechts. Professor *Geffcken*. 3stündig.

Privatrecht.

- Bürgerliches Recht, Allgemeiner Theil. Professor *Binder*. 4stündig.
 Bürgerliches Recht, Sachenrecht. Professor *Lehmann*. 3stündig.
 Bürgerliches Recht, Erbrecht. Professor *Matthiass*. 4stündig.
 Bürgerliches Recht, Familienrecht. Professor *Bernhöft*. 4stündig.
 Eherecht. Professor *Sachsse*. 1stündig.
 Seerecht. Professor *Binder*. 2stündig.
 Ausgewählte Lehren der Pandekten. Derselbe. 6stündig.

Staats-, Kirchen- und Völkerrecht.

- Deutsches Staatsrecht. Professor *Geffcken*. 4stündig.
 Kirchenrecht, einschliesslich Eherecht. Professor *Sachsse*. 5stündig.
 Völkerrecht. Professor *Geffcken*. 2stündig.

Prozess.

- Civilprozessrecht. Professor *Wachenfeld*. 6stündig.
 Konkursrecht. Derselbe. 2stündig.

Conversatorische Vorlesungen.

- Conversatorium über BGB.; Sachenrecht. Professor *Lehmann*. 2stündig.
 Conversatorium über BGB.; Familienrecht. Professor *Bernhöft*. 2stündig.
 Conversatorium über Erbrecht. Professor *Matthiass*. 2stündig.
 Conversatorium über Pandekten. Professor *Binder*. 2stündig.
 Exegetikum. Professor *Bernhöft*. 1stündig.
 Civilrechtspraktikum für Vorgeschrittenere. Professor *Matthiass*. 2stündig.
 Conversatorium und Praktikum über Handelsrecht. Professor *Lehmann*.
 2stündig.
 Conversatorium über Deutsche Rechtsgeschichte und Deutsches Privatrecht.
 Professor *Geffcken*. 2stündig.
 Conversatorium über Deutsches und Mecklenburgisches Staatsrecht. Professor
Sachsse. 2stündig.
 Lesen und Besprechen ausgewählter Mecklenburgischer Staatsurkunden seit
 dem 12. Jahrhundert. Derselbe. 2stündig.
 Strafrechtliche Uebungen. Professor *Wachenfeld*. 2stündig.

Medizinische Wissenschaften.

Anatomie.

- Systematische Anatomie, I. Theil. Professor *Barfurth*. 6stündig.
 Secirübungen. Derselbe (gemeinsam mit Prosektor *Dr. Reinke*). 30stündig.
 Topographische Anatomie. Derselbe. 3stündig.
 Selbstständige Arbeiten für Vorgeschnitrenere. Derselbe.
 Knochen- und Bänderlehre. *Dr. Reinke*. 3stündig.
 Allgemeine Anatomie. Derselbe. 2stündig.

Physiologie.

- Physiologie, I. Theil (animale Funktionen). Professor *Langendorff*. 6stündig.
 Physiologisches Praktikum. Derselbe. 4stündig.
 Arbeiten im physiologischen Institut. Derselbe. Täglich.
 Ausgewählte Kapitel der physiologischen und pathologischen Chemie.
 Professor *Kobert*. 2stündig.

Hygiene.

- Vorträge über Hygiene (Fortsetzung). Professor *Pfeiffer*. 3stündig.
 Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, einschliesslich der bacteriologischen Untersuchungstechnik. Derselbe. 2stündig.
 Uebungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln etc. Derselbe. 6stündig.
 Arbeiten im Laboratorium. Derselbe. Täglich.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

- Specielle pathologische Anatomie. Professor *A. Thierfelder*. 6stündig.
 Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Secirübungen. Derselbe. 4 $\frac{1}{2}$ stündig.
 Bakteriologischer Kursus. Derselbe. 4stündig.
 Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut. Derselbe (gemeinsam mit Privatdocent *Dr. Ricker*). Täglich Vormittags.
 Diagnostischer Kursus der pathologischen Anatomie und Histologie mit einer Repetitionsstunde. Privatdocent *Dr. Ricker*. 4stündig.
 Vorlesung über allgemeine Pathologie der Neubildung. Derselbe. 2stündig.

Pharmakologie, Therapie und Psychiatrie.

- Allgemeine Therapie. Geh. Obermedicinalrath *Thierfelder*. 1stündig.
 Kursus der Perkussion und Auskultation. Professor *Martius*. 2stündig.
 Die Erkrankungen des Circulationssystem mit Krankenvorstellung. Derselbe. 1 $\frac{1}{4}$ stündig.
 Krankenbesprechung und Vorstellung. Derselbe. 2stündig.

Pharmakotherapie. Professor *Kobert*. 4stündig.
 Uebungen in pharmakologischen und toxikologischen Untersuchungen.
 Derselbe. Täglich von 9—6 Uhr.
 Allgemeine Psychiatrie. *Dr. Scheven*. 1stündig.

Chirurgie.

Allgemeine Chirurgie. *Dr. Ehrich*. 2stündig.
 Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie. Professor *Gies*. 6stündig.
 Verbandkursus. Derselbe. 1stündig.
 Kursus der Massage. *Dr. Ehrich*. 1stündig.
 Repetitorium über ausgewählte Kapitel der speciellen Chirurgie mit praktischen
 Demonstrationen. Derselbe. 3 mal 2stündig.

Ohrenheilkunde.

Ohrenspiegelkursus. Professor *Körner*. 2stündig.
 Klinische Besprechungen aus dem Gebiete der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschnitrenere. 1stündig.

Laryngologie.

Kursus der Laryngoskopie. Professor *Körner*. 1stündig.

Augenheilkunde.

Augenspiegelkursus. Professor *Axenfeld*. 2stündig.
 Augenerkrankungen bei allgemeinen Erkrankungen, mit Krankenvorstellung.
 Derselbe. 1stündig.
 Arbeiten im Laboratorium der Klinik. Derselbe. Täglich.

Gynäkologie.

Frauenkrankheiten. Geh. Medicinalrath *Schatz*. 3stündig.

Gerichtliche Medicin.

Gerichtliche Medicin. Obermedicinalrath *Schuchardt*. 2stündig.

Geschichte der Medicin.

Geschichte der Medicin von der Zeit der Aegypter an. Professor *Kobert*.
 1stündig.

Verordnungslehre.

Verordnungslehre und Uebungen im Receptiren. Professor *Kobert*. 2stündig.

Kliniken.

Medicinische Klinik. Geh. Obermedicinalrath *Thierfelder*. 9stündig.
 Medicinische Poliklinik. Professor *Martius*. 12stündig.

- Chirurgische Klinik. Obermedicinalrath *Garre*. 9stündig.
 Ophthalmiatische Klinik. Professor *Axenfeld*. 4 $\frac{1}{2}$ stündig.
 Gynäkologische Klinik. Geh. Medicinalrath *Schatz*. 4stündig.
 Gynäkologische Poliklinik. Derselbe. 2stündig.
 Ambulatorische Poliklinik. Derselbe. 6stündig.
 Klinik und Poliklinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.
 Professor *Körner*. Täglich.
 Psychiatrische Klinik. Obermedicinalrath *Schuchardt*. 3stündig.
 Poliklinik für Nerven- und Gemüthsranke. Derselbe. 2stündig.

Zur philosophischen Fakultät gehörende Lehrgegenstände.

Philosophie.

- Psychologie. Professor *Erhardt*. 4stündig.
 Geschichte der neueren Philosophie vom Ausgang des Mittelalters bis auf
 Kant excl. Derselbe. 3stündig.
 Ueber die Freiheit des menschlichen Willens. Derselbe. 1stündig.
 Repetitorium über Logik und Psychologie. Derselbe. 2stündig.

Philologie.

- Griechische Palaeographie. Professor *Kalbfleisch*. 2stündig.
 Plautus. Derselbe. 4stündig.
 Aischylos' Perser mit Einführung in die attische Tragödie. Professor *Kern*.
 4stündig.
 Catullus. Derselbe. 2stündig.
 Sextus Empiricus. Professor *Kalbfleisch*. 2stündig.
 Geschichte der griechischen Kunst seit der Zeit Alexander des Gr. Professor
Körte. 4stündig.
 Monumente des thebanischen Sagenkreises. Derselbe. 2stündig.
 Archäologische Uebungen. Derselbe. 2stündig.
 Klassisch-philologisches Seminar: | Plinius naturalis historia und Besprechung der eingereichten
 | Arbeiten. Professor *Kern*. 2stündig.
 | Bacchylides und Besprechung der eingereichten Arbeiten.
 | Professor *Kalbfleisch*. 2stündig.
 Erklärung der nachexilischen Propheten Haggai, Zacharja, Maleachi. Professor
Philippi. 3stündig.
 Fortsetzung der Erklärung der aramäischen Abschnitte des Alten Testaments,
 sowie Erklärung der Christomathia targumica, ed. Adalb. Merx. Derselbe.
 2stündig.
 Arabische Grammatik mit Uebersetzungs-Uebungen. Derselbe. 2stündig.
 Sanskrit-Grammatik mit besonderer Berücksichtigung des Griechischen und
 Lateinischen. Derselbe. 2stündig.

- Mechanische Wärmetheorie. Professor *Wachsmuth*. 2stündig.
 Physikalische Messmethoden. Derselbe. 2stündig.
 Physikalisches Colloquium. Derselbe gemeinsam mit Dr. *Kümmell*.
 2stündig.
 Physikalisch-chemische Uebungen. Dr. *Kümmell*. Je 3stündig.
 a. für Anfänger.
 b. für Geübtere.
 Kleines physikalisches Praktikum für Mediciner, Mathematiker, Chemiker u. s. w.
 Professor *Matthiessen* gemeinsam mit Professor *Wachsmuth*. 6stündig
 in 2 Abtheilungen.
 Thermochemie. Dr. *Kümmell*. 2stündig.
 Organische Chemie. Professor *Michaelis*. 5stündig.
 Chemische Uebungen im Laboratorium. Derselbe.
 a. Grosses Praktikum. 45stündig.
 b. Kleines Praktikum. 9stündig.
 c. Uebungen für Mediciner. 6stündig.
 Pharmaceutische Präparatenkunde. Derselbe. 2stündig.
 Analytische Experimentalechemie (Einführung in die anorganische Chemie).
 Professor *Stoermer*. 4stündig.
 Repetitorium der anorganischen Chemie. Derselbe. 3stündig.
 Gerichtlich-toxikologische Chemie. Derselbe. 2stündig.
 Mineralogie. Professor *Geinitz*. 6stündig.
 Mineralogisch-geologisches Praktikum. Derselbe. 6stündig.
 Systematische Botanik. Professor *Falkenberg*. 5stündig.
 Mikroskopischer Kursus für Anfänger. Derselbe. 4stündig.
 Botanische Uebungen für Vorgeschrittenere. Derselbe. Täglich.
 Repetitorium und Conversatorium der Botanik. Dr. *Hegler*. 5stündig.
 Praktikum der technisch-forensischen Mikroskopie. (Mikroskopische Unter-
 suchungen der Nahrungs-Genussmittel und Faserstoffe.) Derselbe. 4stündig.
 Allgemeine Zoologie. Professor *Seeliger*. 6stündig.
 Zoologische Gesellschaft. Derselbe. 1stündig.
 Zoologisches Praktikum für Geübtere. Derselbe in Verbindung mit Professor
Will. Täglich von 8—6 Uhr.
 Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Thiere. Professor *Will*. 5stündig.
 Naturgeschichte der Coelenteraten. Derselbe. 1stündig.
 Ueber Staatenbildung im Thierreich. Dr. *Escherich*. 1stündig.

Staatswissenschaften.

- Uebersicht über das wirtschaftliche Leben. Professor *Ehrenberg*. 1stündig.
 Gewerbe Derselbe. 2stündig.
 Handel und Verkehrswesen. Derselbe. 2stündig.
 Spekulation und Börsenwesen. Derselbe. 2stündig.
 Geld- und Bankwesen. Derselbe. 2stündig.
 Volkswirtschaftliche Uebungen. Derselbe. 2stündig.

Landwirthschaft.

Landwirthschaft. Professor *Ehrenberg*. 2stündig.

Allgemeine Düngerlehre. Professor *Heinrich*. 2stündig.

Agrikultur-chemisches Praktikum. Derselbe. 6stündig.

Künste.

Geschichte der Liturgie in musikalischer Beziehung von den ersten Anfängen bis zur Neuzeit. Professor *Thierfelder*. 1stündig.

Harmonielehre Derselbe. 2stündig.

Liturgische Uebungen für Mitglieder des homiletisch-katechetischen Seminars. Derselbe. 2stündig.

Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins. Derselbe. 2stündig.



III. Übersicht über die Vorlesungen

Vorlesungstitel	Vorleser	Semester
[Illegible text]	[Illegible text]	[Illegible text]
[Illegible text]	[Illegible text]	[Illegible text]
[Illegible text]	[Illegible text]	[Illegible text]
[Illegible text]	[Illegible text]	[Illegible text]
[Illegible text]	[Illegible text]	[Illegible text]
[Illegible text]	[Illegible text]	[Illegible text]
[Illegible text]	[Illegible text]	[Illegible text]
[Illegible text]	[Illegible text]	[Illegible text]
[Illegible text]	[Illegible text]	[Illegible text]
[Illegible text]	[Illegible text]	[Illegible text]
[Illegible text]	[Illegible text]	[Illegible text]
[Illegible text]	[Illegible text]	[Illegible text]
[Illegible text]	[Illegible text]	[Illegible text]
[Illegible text]	[Illegible text]	[Illegible text]
[Illegible text]	[Illegible text]	[Illegible text]
[Illegible text]	[Illegible text]	[Illegible text]
[Illegible text]	[Illegible text]	[Illegible text]

III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
8-9	<i>Hashagen</i> , Homiletik und Liturgik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	<i>Binder</i> , Ausgew. Lehren der Pandekten. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.
9-10	<i>Noesgen</i> , Auslegung der Corinthierbriefe. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Noesgen</i> , Exegetische Gesellschaft. — So. <i>Hashagen</i> , Evangelische Pädagogik. — Mo. Mi. Do.	<i>Geffcken</i> , Deutsches Staatsrecht. — Mo. Di. Mi. Do. <i>Geffcken</i> , Völkerrecht. — Fr. So. <i>Binder</i> , Bürgerliches Recht (Allgemeiner Teil). — Mo. Di. Mi. Do.
10-11	<i>Noesgen</i> , Komparative Symbolik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Noesgen</i> , Repetitorium. — So.	<i>Matthiass</i> , System des Römischen Rechts. — Di. Mi. Do. Fr. <i>Wachenfeld</i> , Civilprozessrecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So. <i>Geffcken</i> , Grundzüge des Deutschen Privatrechts. — Mo. Di. Mi.
11-12	<i>Schulze</i> , Christliche Ethik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Hashagen</i> , Homiletisch-katechetisches Seminar. — So.	<i>Bernhöft</i> , Römische Rechtsgeschichte. — Mi. So. <i>Matthiass</i> , Bürgerliches Recht (Erbrecht). — Di. Mi. Do. Fr. <i>Lehmann</i> , Deutsche Rechtsgeschichte. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Lehmann</i> , Bürgerliches Recht, Sachenrecht. — So. <i>Wachenfeld</i> , Konkursrecht. — Mo. Fr.

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
<i>Schatz</i> , Gynäkologische Klinik. — Mo. Mi. Do. So. <i>Schatz</i> , Gynäkologische Poliklinik. — Di. Fr. <i>A. Thierfelder</i> , Spezielle pathologische Anatomie. — Täglich. <i>Barfurth</i> , Secirübungen, gemeinsam mit Dr. Reinke. — Täglich.	<i>Geinitz</i> , Mineralogie. — So. <i>Geinitz</i> , Mineralog.-geolog. Praktikum. — Mi. von 8-11 Uhr. <i>Seeliger</i> , Zoologisches Praktikum gemeinsam mit Prof. Dr. Will. — Täglich von 8-6 Uhr. <i>Kern</i> , Aischylos' Perser. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Kern</i> , Catullus. — Mi. So. <i>Wachsmuth</i> , Physikalische Messmethoden. — Mi. <i>Stoermer</i> , Gerichtlich-toxikologische Chemie. — Di. Fr.	8-9
<i>A. Thierfelder</i> , Leitung von Arbeiten im Institut. — Täglich von 9 Uhr ab, gemeinsam mit Dr. Ricker. <i>Langendorff</i> , Physiologie I. Theil. — Täglich. <i>Garré</i> , Chirurgische Klinik. — Täglich von 9-10 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Barfurth</i> , Secirübungen, gemeinsam mit Dr. Reinke. — Täglich. <i>Kobert</i> , Uebungen in pharmakologischen und toxikologischen Untersuchungen. — Täglich von 9-6 Uhr. <i>Pfeiffer</i> , Arbeiten im Laboratorium. — Täglich von 9-1 Uhr.	<i>Matthiessen</i> , Kleines physikalisches Praktikum, gemeinschl. mit Prof. Dr. Wachsmuth. — Mo. Fr. von 9-12 Uhr. <i>Matthiessen</i> , Grosses physikalisches Praktikum. — Täglich. <i>Geinitz</i> , Mineralogie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So. <i>Falkenberg</i> , Systematische Botanik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Michaelis</i> , Grosses chemisches Praktikum. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. von 9-6 Uhr. <i>Golther</i> , Nibelungensage. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Golther</i> , Goethe's Faust. — Mi. So. <i>Wachsmuth</i> , Physikalische Messmethoden. — Mi.	9-10
<i>Th. Thierfelder</i> , Medizinische Klinik. — Täglich von 10 $\frac{1}{2}$ -12 Uhr. <i>Garré</i> , Chirurgische Klinik. — Täglich bis 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Barfurth</i> , Secirübungen, gemeinsam mit Dr. Reinke. — Täglich. <i>Martius</i> , Medizinische Poliklinik. — Täglich.	<i>Geinitz</i> , Mineralog.-geolog. Praktikum. — So. von 10-1 Uhr. <i>Michaelis</i> , Organische Chemie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Zenker</i> , Geschichte der französischen Literatur. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Wachsmuth</i> , Mechanische Wärmetheorie. — Di. Do. <i>Kalbfleisch</i> , Plautus. — Mo. Di. Do. Fr.	10-11
<i>Th. Thierfelder</i> , Medizinische Klinik. — Täglich von 10 $\frac{1}{2}$ -12 Uhr. <i>Barfurth</i> , Secirübungen, gemeinsam mit Dr. Reinke. — Täglich. <i>Martius</i> , Medizinische Poliklinik. — Täglich.	<i>Schirmacher</i> , Geschichte der französischen Revolution. — Mo. Do. <i>Schirmacher</i> , Historisches Seminar. — So. <i>Matthiessen</i> , Undulationstheorie. — So. <i>Falkenberg</i> , Mikroskopischer Kursus für Anfänger. — <i>Staudé</i> , Analytische Geometrie. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Zenker</i> , Italien. Kursus u. s. w. — Mo. Do.	11-12

III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunde.	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
12-1	<i>Schulze</i> , Lehre Jesu und der Apostel. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Hashagen</i> , Homiletisch - katechetisches Seminar. — So.	<i>Bernhöft</i> , Familienrecht. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Bernhöft</i> , Römische Rechtsgeschichte. — Mi. <i>Matthias</i> , Conversatorium über Bürgerliches Recht (Erbrecht). — Do. Fr. <i>Lehmann</i> , Bürgerliches Recht, Sachenrecht. — Mi. So. <i>Lehmann</i> , Conversatorium über Bürgerliches Recht, Sachenrecht. — Mo. Di.
1-2		
2-3		

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
<i>A. Thierfelder</i> , Pathologisch - anatomischer Demonstrations-Kursus, verbunden mit Secirübungen. — Mo. Mi. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>A. Thierfelder</i> , Bakteriologisch - diagnostischer Kursus. — So. <i>Schuchardt</i> , Poliklinik für Nerven- und Gemüthsranke. — Di. Fr. von 12 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Barfurth</i> , Secirübungen, gemeinsam mit Dr. Reink e. — Täglich. <i>Barfurth</i> , Systematische Anatomie, I. Theil. — Täglich. <i>Azenfeld</i> , Ophthalmiatrie Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Kobert</i> , Ausgewählte Kapitel der physiologischen und pathologischen Chemie. — Di. Do. <i>Kobert</i> , Geschichte der Medicin. — So. <i>Martius</i> , Kranken-Besprechung und Vorstellung. — Di. Do. <i>Martius</i> , Erkrankungen des Circulations-systems. — So. bis 1 $\frac{1}{4}$ Uhr. <i>Gies</i> , Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie. — Mo. Mi. Fr.	<i>Schirrmacher</i> , Deutsche Geschichte. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Schirrmacher</i> , Historisches Seminar. — So. <i>Matthiessen</i> , Undulationstheorie. — So. <i>Falkenberg</i> , Mikroskopischer Kursus für Anfänger. — <i>Staudé</i> , Algebra. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Staudé</i> , Mathematisches Seminar. — Mi. <i>Stoerner</i> , Analytische Experimentalchemie. — Mo. Mi. Do. So.	12-1
<i>A. Thierfelder</i> , Pathologisch - anatomischer und histologischer Demonstrations-Kursus, verbunden mit Secirübungen. — Mo. Mi. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>A. Thierfelder</i> , Bakteriologisch - diagnostischer Kursus. — So. <i>Schuchardt</i> , Poliklinik für Nerven- und Gemüthsranke. — Di. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Azenfeld</i> , Ophthalmiatrie Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Martius</i> , Erkrankungen des Circulations-systems. — So. bis 1 $\frac{1}{4}$ Uhr. <i>Gies</i> , Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie. — Mo. Mi. Fr.		1-2
<i>Schatz</i> , Ambulatorische Poliklinik. — Tägl. <i>Schuchardt</i> , Psychiatrische Klinik. — Mo. Do. von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr an. <i>Ricker</i> , Diagnostischer Kursus der pathologischen Anatomie und Histologie etc. — Mo. Do. von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr pünktlich an.	<i>Matthiessen</i> , Kleines physikalisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Wachsmuth. — Mo. Fr. von 2-5 Uhr. <i>Michaelis</i> , Kleines chemisches Praktikum. — Mo. Mi. Fr. von 2-5 Uhr. <i>Michaelis</i> , Übungen für Mediciner. — Di. Do. von 2-5 Uhr.	2-3

III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
3-4	Walther, Kirchengeschichte, I. Theil. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	
4-5	Walther, Dogmengeschichte, II. Theil. — Mo. Di. Mi. Do. Walther, Luther's Lehre vom Glauben etc. — Fr.	Bernhöft, Exegetikum. — Mi. Sachse, Kirchenrecht einschl. Eherecht. — Mo. Di. Sachse, Conversatorium über Deutsches und Mecklenburg. Staatsrecht. — Do. Sachse, Mecklenburg. Urkunden. — Fr. Geffcken, Conversatorium über Deutsche Rechtsgeschichte etc. — Fr.
5-6	Volck, Biblische Geschichte des Alten Testaments. — Di. Mi. Do. Fr.	Sachse, Kirchenrecht einschl. Eherecht. — Mo. Di. Mi. Sachse, Eherecht, kirchliches und staatliches, insbesondere nach dem BGB. — Mi. Sachse, Conversatorium über Deutsches und Mecklenburg. Staatsrecht. — Do. Sachse, Mecklenburg. Urkunden. — Fr. Geffcken, Conversatorium über Deutsche Rechtsgeschichte etc. — Fr.
6-7	Hashagen, Homiletisch - katechetisches Seminar. — Mo. Volck, Jesaja. — Di. Mi. Do. Fr.	Bernhöft, Conversatorium über Familienrecht. — Do. Matthiass, Civilrechtspraktikum. — Di. Lehmann, Conversatorium und Praktikum über Handelsrecht. — Fr. Wachenfeld, Strafrechtliche Uebungen. — Mi. Bünder, Pandekten-Conversatorium. — Mo.
7-8	Hashagen, Homiletisch - katechetisches Seminar. — Mo.	Bernhöft, Conversat. üb. Familienrecht. — Do. Matthiass, Civilrechtspraktikum. — Di. Lehmann, Conversatorium und Praktikum über Handelsrecht. — Fr. Wachenfeld, Strafrechtliche Uebungen. — Mi. Bünder, Pandekten-Conversatorium. — Mo.
8-9	Walther, Dogmengeschichtliche Uebungen. — Jeden 2. Mi.	
9-10	Walther, Dogmengeschichtliche Uebungen. — Jeden 2. Mi.	

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
Schatz, Frauenkrankheiten. — Mo. Mi. Fr. Schuchardt, Psychiatrische Klinik. — Mo. Do. Schuchardt, Gerichtliche Medicin. — Di. Fr. Koberl, Verordnungslehre etc. — Di. Mi. Pfeiffer, Arbeit i Labor. — Tagl v. 3-7 Uhr. Reinke, Knochen- u. Bänderl. — Mo. Mi. Fr. Reinke, Allgemeine Anatomie. — Di. Do. Ricker, Diagnost. Kursus der pathologischen Anatomie und Histologie etc. — Mo. Do. Koberl, Pharmakotherapie. — Mo. Mi. Do. Fr. Gies, Verbandkursus. — Di.	Erhardt, Geschichte der neueren Philosophie. — Di. Mi. Do. Ehrenberg, Uebersicht über das wirtschaftl. Leben. — Mi. Ehrenberg, Landwirtschaft. — Mo. Do. Ehrenberg, Gewerbe. — Di. Fr. Seeliger, Allgemeine Zoologie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Erhardt, Psychologie. — Mo. Di. Do. Fr. Ehrenberg, Handel und Verkehrswesen. — Mo. Do. Ehrenberg, Spekulation und Börsenwesen. — Mi. Ehrenberg, Geld- und Bankwesen. — Di. Fr. Matthiass, Experimentalphysik, II. Theil. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Golther, Deutsch-philolog. Seminar. — Mo. Mi. Seeliger, Allgemeine Zoologie. — Mi. Do. Fr. bis 1/6 Uhr. Ehrenberg, Volkswirtschaftl. Uebungen. — Mo. Korn, Historische Uebungen. — Mi. Zenker, Romanisch-engl. Seminar. — Fr.	3-4 4-5 5-6 6-7 7-8
Langendorff, Physiologisches Praktikum. — Mo. Do. Barfurth, Topogr. Anatomie. — Di. Mi. Fr. Marius, Perkussion und Auskultation. — Mo. Fr. Körner, Ohrenspiegelkursus. — Mo. Do. Ehrlich, Allgemeine Chirurgie. — Mo. Do.	Th. Thierfelder, Allgemeine Therapie. — Do. Langendorff, Physiologisches Praktikum. — Mo. Do. Azenfeld, Augenspiegelkursus. — Mo. Mi. Azenfeld, Augenerkrankungen. — Di. Körner, Kehlkopfspiegelkursus. — Fr. Scheven, Allgemeine Psychiatrie. — Di.	5-6 6-7
	Erhardt, Ueber die Freiheit des menschlichen Willens. — Mi. Ehrenberg, Volkswirtschaftl. Uebung. — Mo. Korn, Klass.-philolog. Seminar. — Mo. Korn, Historische Uebungen. — Mi. Will, Entwickelungsgesch. d. Thiere. — Di. Fr. Will, Naturgesch. der Coelenteraten. — Mi. Zenker, Romanisch-engl. Seminar. — Fr. Wachsmuth, Physikalisches Colloquium (gemeins. mit Dr. Kümmell). — Jed. 2. Mi. Stoerner, Repet. d. anorg. Chem. — Mo. Do. Fr. Kalbfleisch, Klass.-philolog. Seminar. — Do. Korn, Klass.-philolog. Seminar. — Mo. Wachsmuth, Physik. Colloquium, gemeins. mit Dr. Kümmell. — Jed. 2. Mi. Kalbfleisch, Klass.-philolog. Seminar. — Do.	8-9 9-10

In erst bei Beginn des Semesters zu bestimmenden Tagesstunden werden lesen:

In der theologischen Fakultät:

- Schulze:* Repetitorium der christlichen Ethik und der Lehre Jesu (Donnerstag), 2stündig.
Volck: Exegetische Uebungen, 2stündig.

In der juristischen Fakultät:

- Binder:* Seerecht, 2stündig.

In der medicinischen Fakultät:

- Langendorff:* Arbeiten im physiologischen Institut für Geübtere, täglich.
Barfurth: Selbstständige Arbeiten für Vorgeschnitene.
Axenfeld: Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich.
Pfeiffer: Vorträge über Hygiene (Fortsetzung), 3stündig;
 Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, einschliesslich der bakteriologischen Untersuchungstechnik, 2stündig;
 Uebungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln etc., 3mal 2stündig.
Körner: Klinische Besprechungen aus dem Gebiete der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschnitene, 1stündig.
Ricker: Allgemeine Pathologie der Neubildungen, 2stündig.
Ehrich: Kursus der Massage, 1stündig;
 Repetitorium ausgewählter Kapitel der Chirurgie, 3mal 2stündig.

In der philosophischen Fakultät:

- Matthiessen:* Mathematische Geographie, 1stündig;
Philippi: Erklärung der nachexilischen Propheten Haggai, Zacharja, Maleachi, 3stündig;
 Fortsetzung der Erklärung der aramäischen Abschnitte des alten Testaments, sowie Erklärung der Chrestomathia targumica, ed. Adalbert Merx, 2stündig.
 Arabische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, 2stündig;
 Sanskrit-Grammatik mit besonderer Berücksichtigung des Griechischen und Lateinischen, 2stündig;
 Syrische oder aethiopische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, 2stündig;
Körte: Geschichte der griechischen Kunst seit der Zeit Alexanders d. Gr., 4stündig;
 Monumente des thebanischen Sagenkreises, 2stündig;
 Archäologische Uebungen, 2stündig.
Falkenberg: Botanische Uebungen für Vorgeschnitene, täglich.
Michaelis: Pharmaceutische Präparatenkunde, 2stündig.
Seeliger: Zoologische Gesellschaft, alle 14 Tage, 2stündig.
Erhardt: Repetitorium über Logik und Psychologie, 2stündig.
Heinrich: Allgemeine Düngerlehre, 2stündig;
 Agrikultur-chemisches Praktikum, 6stündig.
Lindner: Romanisch-englisches Seminar, 2stündig;
 Béowulf, 2stündig;
 Sir W. Scotts Marmion, 2stündig.

- Zenker:* Interpretation ausgewählter provenzalischer Texte, 1stündig.
- Kalbfleisch:* Griechische Palaeographie, 2stündig;
Sextus Empiricus, 2stündig.
- Robert:* Cours pratique de français, 4stündig;
Précis historique de la littérature française jusqu'au 20^{ième} siècle, 4stündig;
Variations du langage français depuis le 12^{ième} siècle, 4stündig;
Cours de grammaire française, 4stündig.
- Hegler:* Repetitorium und Conversatorium der Botanik, 3stündig;
Praktikum der forensisch-technischen Mikroskopie (mikroskopische Untersuchungen der Nahrungs-Genussmittel und Faserstoffe), 4stündig.
- Schäfer:* Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, 5stündig.
- Kümmell:* Thermochemie, 2stündig;
Physikalisch-chemische Uebungen für Anfänger, 3stündig, und für Geübtere, 3stündig.
- Escherich:* Ueber Staatenbildung im Thierreich, 1stündig.
- Thierfelder:* Geschichte der Liturgie, in musikalischer Beziehung von den ersten Anfängen bis zur Neuzeit, 1stündig;
Harmonielehre, 2stündig;
Liturgische Uebungen für Mitglieder des homiletisch-katechetischen Seminars, 2stündig;
Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins, 2stündig.
-

Akademische Anstalten und Sammlungen.

Die **Universitätsbibliothek** (Universitäts-Gebäude) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich von 12—1 Uhr, während der akademischen Ferien Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr geöffnet.

Das **akademische Lesezimmer** ist an Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Nachmittags von 3—7 Uhr geöffnet.

Das **Bibliotheks-Arbeitszimmer** ist an den Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Nachmittags von 3—7 Uhr geöffnet.

Die Besichtigung der **anatomischen Sammlung** (anatomisches Institut — Gertrudenstrasse) ist nach Meldung bei dem Institutsdiener am Sonntag Vormittag, zu anderen Zeiten nur mit Erlaubniss des Directors (Prof. *Barfurth*) gestattet.

Die **zoologische** Sammlung (zoologisches Institut — Blücherplatz) ist Sonntag von 11—1 Uhr zugänglich, sonst nach Meldung bei dem Director (Prof. *Seeliger*).

Der Besuch des **mineralogisch-geologischen Instituts**, des **geologischen Landesmuseums** (akadem. Institut — Blücherplatz) ist Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr gestattet, sonst nach vorheriger Meldung bei dem Director (Prof. *Geinitz*).

Der **botanische Garten** (Doberanerstrasse 143) ist im Winter von 8—12 und von 2—4 Uhr geöffnet, die Gewächshäuser sind von 2—4 Uhr nach Meldung bei dem botanischen Gärtner zugänglich.

Die Besichtigung der **übrigen akademischen Institute und Sammlungen** ist nur mit besonderer Erlaubniss der Direction gestattet.

Das **Secretariat** (Universitätsgebäude) ist an Wochentagen täglich von 10 bis 1 Uhr Vormittags geöffnet.

Die **Wohnungsliste für Studierende** liegt im Secretariate aus.

Rector der Universität:

Professor *Langendorff*. Friedr.-Franzstr. 30.

Dekane:

- 1) Dekan der theologischen Fakultät: Professor *Noesgen* . . . Friedr.-Franzstr. 84.
- 2) Dekan der juristischen Fakultät: Professor *Wachenfeld* . . Zelkstr. 13.
- 3) Dekan der medicinischen Fakultät: Professor *Axenfeld* . . Friedr.-Franzstr. 55.
- 4) Dekan der philosophischen Fakultät: Professor *Staude* . . St. Georgstr. 38.

Die ordentlichen Immatriculations-Termine finden am 16., 20. und 25. October, Vormittags 10 Uhr, der ausserordentliche Immatriculations-Termin am 31. October, Vormittags 10 Uhr, statt. Die Immatriculationsgebühren, welche in den resp. Terminen zu erlegen sind, betragen für bereits von anderen Universitäten kommende Studirende 12 *M.*, für diejenigen, welche zum ersten Male eine Universität beziehen, 18 *M.* Die Sitzung der Honorarien-Deputation wird am 26. October, Nachmittags 5 Uhr, abgehalten werden. Die in letzterer Stundung begehrenden Studirenden haben persönlich zu erscheinen und ein Indigenzzeugniss vorzulegen. Stundungsgesuche werden nur in dieser Sitzung angenommen.

Zeugnissformulare sind von dem Universitäts-Oberpedellen gratis zu beziehen.

Gesuche um Stipendien, denen der Lebenslauf in deutscher Sprache und das Maturitäts-Zeugniss (in beglaubigter Abschrift) beizulegen sind, müssen, an Rector und Concil gerichtet, spätestens bis zum 31. October an den Inspector stipendiorum, Herrn Professor *Geinitz*, abgegeben werden.

Im Uebrigen wird auf das Honorarien-Regulativ und die Stipendien-Ordnung verwiesen.

